

Alle fotografischen Highlights







Ein bequeme und komfortable Fotosafari zu Wüsten, Dünen, Einsamkeit, wilde Berge, unbewohnbare Diamantküsten, überwältigende Landschaften, der Lost Place von Kohlmanskop, Köcherbäume und der zweitgrößte Canyon der Welt - all das ist Namibia. Mit dieser Reise erleben Sie all diese Besonderheiten, wie sie nur Namibia bieten kann. Diese Namibia Fotoreise können Sie in zwei Abschnitten buchen: Nord oder Nord&Süd mit einer einwöchigen Verlängerungstour in den Süden des faszinierenden Landes.

1. Tag: Anreise nach Namibia

Am Abend geht ihr Nachflug von Frankfurt, Zurich oder Wien nach Windoek.

2. Tag: Ankunft in Windhoek

Je nach Flug kommen Sie früh morgens mit dem Direktflug oder am frühen Nachmittag mit dem flug über Addis Abeba in Windhoek an. Transfer ins Guestehouse in Villenviertel von Windhoek.

Leistungen: Tranfer und Übernachtung (Ü) im Guesterhouse Sonneneck.

3. Tag: Fahrt zu den großen Dünen

Ihr erstes Ziel nach Ihrer Landung in Windhuk / Namibia werden die gigantischen Dünenformationen im Sossusvlei sein. Bereits am Nachmittag werden Sie in der Sossus Dune Lodge innerhalb des Namib Naukluft Parks eintreffen. Zum Sonnenuntergang werden wir uns mit dem Safarifahrzeug auf eine erste Locationsuche für die beste Dünenperspektive machen.

Leistungen: Übernachtung in Dead Valley Lodge (Ü), Abendessen (A).; Fahrt ca. 360 km

4. Tag: Dead Vlei bei Soussusvlei

Noch vor Sonnenaufgang fahren Sie in den Dünengürtel ein. Ziel ist es das berühmte "Dead Vlei" und die umliegenden Dünen zum Sonnenaufgang zu erleben. Um die Mittagszeit kehren Sie zur Lodge zurück. Wer möchte, der hat die Möglichkeit in den Sesriem Canyon hinabzusteigen. Nachmittags fahren Sie zu den am Tag zuvor erkundeten Locations. Im letzten Tageslicht gelingen mit einem Teleobjektiv spektakuläre Fotografien!

Leistungen: Ü in Dead Valley Lodge, Frühstück (F), A; Fahrt ca. 280 km

5. Tag: Swakopmund

Erneut klingelt der Wecker vor Tagesbeginn. Zum Sonnenaufgang können Sie bereits einen Heißluftballon bestiegen haben und lautlos mit spektakulärer Weitsicht über die Namib gleiten! (optionale Aktivität!) Nach diesem einmaligen Erlebnis und einem zünftigen Imbiß in der Wüste nach der Landung beginnt Ihre Fahrt an den Atlantischen Ozean zur Küstenstadt Swakopmund. Je nach Abfahrtszeit (Abhängig von der Ballonlandung!) kann die Ankunft auch erst zum Sonnenuntergang erfolgen.

Leistungen: Ü in Beach Lodge Swakopmund, Frühstück (F); Fahrt ca. 380 km



6. Tag: Swakopmund

Nach einem Frühstück in der Lodge nehmen Sie an einer Tour in den Dünengürtel unmittelbar an der Küste teil (optional!). Ziel ist es die kleine Tierwelt (Little Big 5) in den Dünen zu erkunden und zu fotografieren! Sie werden seltene Tiere wie Chamäleon, Eidechse, Sandviper und andere Kleintiere bzw. Insekten vor die Linse bekommen und einzigartige Fotografien erstellen können! Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Interessierte können sich im Rahmen einer Stadtrundfahrt der Architekturfotografie widmen. Abends geht es zur "Jetty" (ehemalige deutsche Landungsbrücke) um Brandung und Sonnen-untergang fotografisch einfangen zu können. (Abhängig von den Wetterbedingungen!)

Leistungen: Ü in Beach Lodge Swakopmund, F; Fahrt ca. 50 km

7. Tag: Spitzkoppe

Der heutige Tag führt sie die Küste Atlantiks entlang zu einem Wrack unweit des Strands.

(Langzeitfotografie.) Anschließend führt die Route zurück in die Namib bis zu den monumentalen Felsformationen der Spitzkoppe. In der gleichnamigen Lodge, inmitten des Felsareals gelegen, werden Sie für die nächsten zwei Nächte Quartier beziehen. Zu jedem Sonnenstand und zu jeder Nachtzeit...

Leistungen: Ü in Spitzkoppe Lodge, F, A; Fahrt ca. 180 km

8. Tag: Spitzkoppe

...werden Sie Gelegenheiten haben im Areal der Spitzkoppe Fotos von Felsdomen und Überhängen zu machen, den berühmten Felsbogen zu fotografieren und vor allem sich ausgiebig der Nachtfotografie zu widmen. Leistungen: Ü in Spitzkoppe Lodge, F, A; Fahrt ca. 0 km

9. Tag: Fahrt zum Huab River

Ziel heute ist die Mowani Lodge im Damaraland, unweit der berühmten Felsgravuren bei Twyfelfontein. Bei früher Ankunft (ca. 14.00h) kann noch am heutigen Tag eine kurze Pirschfahrt auf Wüstenelefanten in den Trockenfluß Huab unternommen werden.

Leistungen: Ü in Movani Mountain Camp, F, A; Fahrt ca. 250 km

10. Tag: Wüstenelefanten im Huab River

Ganztägig werden Sie an Fahrten durch die Trockenflüsse Huab und Aba Huab auf der Suche nach Wüstenelefanten teilnehmen. Aber auch landschaftlich sind in den frühen Morgenstunden und am späten Nachmittag tolle Motive zu finden.

Leistungen: Ü in Movani Mountain Camp, F, A; Fahrt ca. 100 km

11. Tag: Fahrt zur Grottberg Lodge

Zum letzten Mal fahren Sie in den Huab auf kurze Pirsch. Anschließend führt die Route direkt weiter durch die wunderschöne Wüstenlandschaft des Damaralandes (... nicht immer Sandmotive!) hinauf auf 1600 m Seehöhe zur Grootberg Lodge. Nach zehn Tagen gönnen wir uns nach der Ankunft einen Nachmittag der rekapitulierenden Ruhepause

Leistungen: Ü in Grootberg Lodge, F, A; Fahrt ca. 130 km

12. Tag: Fahrt zur Etosha West

Heute geht es in den berühmten Etoscha Nationalpark! Im westlichen Teil des Parks werden vor der Ankunft im Dolomite Camp Wasserstellen angefahren um Wildtiere quasi hautnah vor die Linsen zu bekommen. Auch von der Unterkunft aus kann man eine Wasserstelle einsehen.

Leistungen: Ü in Dolomite Camp, F, A; Fahrt ca. 250 km

13. Tag: Fahrt durch die Etosha

Tagespirschfahrt durch den westlichen Teil des Etoscha NP. Viele Tiersichtungen an vielen Wasserstellen unterwegs sind sicher! Mittagsrast im Camp Okaukuejo mit kurzem Besuch der Wasserstelle. Ausfahrt aus dem Nationalpark nach weiteren Besuchen vieler Wasserstellen zum Nachmittag. 40 km südlich des Ausgangs befindet sich die schöne Toshari Lodge.

Leistungen: Ü in Toshari Inn, F, A; Fahrt ca. 280 km

14. Tag: Fahrt in den Süden

Via die Städtchen Outjo und Otjiwarongo erreichen Sie gegen Mittag die Okonjima Lodge der "Africat Foundation". Hier können Sie noch heute nachmittag an einer optionalen Führung mit Wanderung auf der Pirsch nach Raubkatzen teilnehmen.

Leistungen: Ü Okonjima Lodge, F, A; Fahrt ca. 230 km

15. Tag: Prischfahrt auf der Okonjima Lodge

Heute ist noch ein weiterer Tag auf Okonjima mit einer optionalen Pirschfahrt geplant. Die Africat Foundation beherbergt nicht nur Raubkatzen, ...auch Nashorn, Antilopen, Zebra und weitere Raubtiere wie afrikanischer Wildhund oder Schakal können bepirscht und fotografiert werden.

Leistungen: Ü Okonjima Lodge, F, A; Fahrt ca. 0 km





16. Tag: Fahrt nach Windhoek

Bei früher Abfahrt von Okonjima besteht die Möglichkeit zur People Fotografie in Katutura auf einem typischen Kapana-Markt. Hier wird Fleisch gebraten und als Imbiß an die Kulturgruppen der indigenen Namibier verkauft. Als "Mittler zwischen den Kulturen" und Übersetzer dient "Aikali", ein lokaler Mechaniker von Buschmann Safaris und somit garantiert authentisch ohne touristischen Hintergrund! Nachmittag, rechtzeitig vor dem Abflug nach Frankfurt, findet der Transfer zum Flughafen statt. Leistungen: F, Transfer zum Flughafen, Fahrt ca. 360 km.

Wer nur den ersten Teil der Reise NORD gebucht hat, bekommt noch seinen Transfer zum Flughafen, wo abend die Maschinen nach Frankfurt abfliegen. Wer auch den zweiten Teil SÜD gebucht hat wird zu seinem Guestehause gebracht.

2. Teil Süd

17. Tag: Fahrt zum Köcherbaumwald

Frühe Abfahrt in Windhuk nach Süden über beste Teerstraße bis zum Köcherbaumwald bei Keetmanshoop. Ankunft nachmittags und erste Gelegenheit die Köcherbäume im besten Abendlich zu fotografieren. Auch in der Nacht bieten sich mannigfache Möglichkeiten die persönlichen fotografischen Leidenschaften zwischen den Köcherbäumen "auszuleben".

Leistungen: Ü Quivertree RestcampFahrt ca. 520 km.

18 & 19. Auf zum zweitgrößten Canyon der Welt

Vor Sonnenaufgang bieten zeigen sich viele Köcherbäume in reizvollen Perspektiven im "First Light". Nach dem

Frühstück gemütliche Fahrt teilweise über kerzengerade Teerstraße zur Fischriver Lodge direkt am Westrand des Fischfluß Canyons gelegen. Der Nachmittag ist ohne Aktivitäten geplant. Wir genießen die einmalige Lage dieser Lodge.

Den Tag 3 verbringen wir in der Fish River Lodge und können nehmen an optionalen Rundfahrten teilnehmen, die auch direkt in den Canyon direkt hinab führen. Leistungen: Ü Fish River Lodge, 2xF, 2xA, Fahrt ca. 230 bzw. 0 km.

20. Tag: Fahrt nach Lüderitz

Entspannte Fahrt durch die südliche Zentralnamib nach Lüderitz an der wilden Küste des Atlantischen Ozeans. Gegen Mittag Einkehr zum optionalen Mittagsimbiß im Bahnhofhotel in Aus. Ankunft in Lüderitz am frühen Nachmittag. Noch heute kann eine kurze Stadtrundfahrt durch das Städtchen durchgeführt werden. Leistungen: Ü Nest Hotel, F, A, Fahrt ca. 350 km.

21. Tag Lüderitz-Bucht

Ein Tag an der wilden Küste des Südatlantiks. Lüderitzbucht ist in keiner Weise mit der Küste bei Swakopmund zu vergleichen. Je nach Wetterlage werden wir die Tageszeit zur Rundfahrt entlang der Küste wählen die uns die dramatischsten Fotomotive bieten wird. Ansonsten sind auch andere optionale, interessante Aktivitäten möglich. Je nach Stimmung und Wetterlage werden wir spontan entscheiden.

Leistungen: Ü Nest Hotel, F, Fahrt ca. 50 km.

22. Tag: Geisterstadt Kolmanskuppe & Tiras Berge

Heute geht es zurück in die Zentralnamib. Zuvor muß aber die Geisterstadt Kolmanskuppe besucht werden! Sie ist für Fotografen und geschichtsinteressierte Besu-



cher ein Muß! Gegen Mittag verlassen wir Kolmanskuppe und werden die Farm Tiras in den gleichnamigen Bergen nach ca. zweieinhalb Stunden erreichen.

Leistungen: Ü Tiras Guest Farm, F, A, Fahrt ca. 200 km.

23. Tag: Zurück nach Windhuk

Durch typische Weiten der Südnamib und entlang der geologischen Randstufe fahren wir nach Norden via Maltahöhe zurück nach Windhuk. Noch heute Abend kann der Nachtflug nach Deutschland erreicht werden. Ansonsten wird eine letzte Nacht in einer netten Pension in Windhuk diese "Verlängerung der Fotoreise Namibia" abrunden. *Leistungen: F, Fahrt ca. 500 km.*









Charakter der Tour und Anforderungen

Diese Erlebnis-Fotoreisen stellen keine besonderen sportlichen Anforderungen an die Teilnehmer*innen. Es werden kleinere Spaziergänge und Kurzwanderungen zu den Foto-Locations unternommen, aber keine kilometerlangen Wanderungen. Der Boden ist meist sandig, staubig oder felsig. Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, oft weglosem und/oder sandigem oder sehr steinigem Gelände) ist von großem Vorteil. Die Safariautos werden von sehr erfahrenen Fahrern gefahren. Für die längeren Überlandfahrten sind Ausdauer und Durchhaltevermögen nötig.

Klima

Im September ist in Namibia Trockenzeit. Es fallen so gut wie keine Niederschläge. Normalerweise liegen die Tageshöchsttemperaturen im Süden bei äußerst angenehmen 25 bis 30 Grad nacht kann es bis auf 10 bis 25 Grad abkühlen. Im Norden von Namibia ist es dagegen wärmer und die Temperaturen liegen im Durchschnitt um rund 5 Grad höher.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Bedingungen sollten Sie vor allem frühsommerliche Outdoor- bzw. Safarikleidung für diese Reise mitführen. Leichte Wüstenstiefel erleichtern das Gehen in schwierigerem Gelände, Outdoor-Sandalen sind für Autofahrten hervorragend geeignet. Fleece-Jacke für kühlere Abend und eine leichte Regenjacke sind für niedrigere Temperaturen ausreichend. Die Details ersehen Sie aus der Ausrüstungsliste, die Sie mit der Anmeldebestätigung erhalten.





Gepäck

Wir empfehlen Ihnen als Hauptgepäckstück eine stabile und flexibele Reisetasche. Bitte keine Rucksäcke und keine Koffer. Dies haben sich nicht bewährt.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das oberste Ziel sämtliche Programmpunkte programmgemäß zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt (Regen, überflutete Bäche und anderen unvorhersehbaren Ereignissen) aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben bitten wir um Verständnis.

Einreise und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger brauchen für die Einreise ein mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Reisepass und seit April 2025 ist ein e-Visum erforderlich, das für 90 US\$ zu beantragen und zu bezahlen ist.

Impfungen

Für Reisen nach Namibia sind akutell (Stand 2025) keine Impfungen vorgeschrieben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Haus- oder Tropenarzt nach der für Sie sinnvollsten Vorsorge.

Leistungen

- fotogr. Reiseleitung ab/bis Windhoek durch Oliver Carstens
- Übernachtung laut Programm
- Verpflegung laut Tagesprogramm
- alle Fahrten laut Programm in privaten 4x4 Safari-Jeeps mit Fensterplatzgarantie
- Alle Eintrittsgebühren und Park-Permits

Zusatzleistungen:

- Internationaler Flug nach Windhoek
- Einzelzimmerzuschlag in den Lodges 910,- € für den 1. Teil 210,- € für den 2. Teil
- e-Visum für 90 US\$p.P.

Teilnehmer: min. 6 (1. Teil) mind. 4 (2. Teil)

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

nicht genannte Malzeiten, Getränke, Trinkgelder etx. sollten Sie in Ihrem Reisebudget mit ca. 450,- € berücksichtigen.

Reisepreise:

1. Teil: 6.885,- € p.P. im DZ (Hochsaison) 2. Teil: 2.985,- € p.P. im DZ (Hochsaison)





World Excursions Geographic

Erlebnis-Fotoreisen Workshop-Fotoreisen Abenteuer-Fotoreisen

www.world-geographic.de contact@world-geographic.de

Notfall: +49 178 539 58 57